



LANDRATSAMT TIRSCHENREUTH

Amtsgebäude III, Erdgeschoss
Mähringer Str. 9
95643 Tirschenreuth

Telefon: 09631 – 88 292
Telefax: 09631 – 88 309

Internet: www.kjr-tir.de
E-Mail: kjr@tirschenreuth.de

NEWSLETTER

Juni 2017



Stadtgespräch mit Werner J. Patzelt u. Clemens Fütterer
Berlinfohrt der Jugendringe TIR-NEW-WEN
Kreisjugend- und Familientag am 24.06.2017 in Plößberg
Ferienprogramm 2017
Kreisjugendring-Preis
„Houst a Hirn“-Aktion
Veranstaltungskalender der Jugendarbeit
Infos aus Vereinen und Verbänden
Informationen und Links zu verschiedenen Themen
T1 - Jugendmedienzentrum
70-Jahre KJR Tirschenreuth 1947-2017 – Feier am 24.11.2017
Europaeiche



Sendet bitte den Newsletter an Eure Mitglieder, Teilnehmer und Freunde weiter.
Es sind für sie bestimmt einige nützliche Informationen dabei.



Stadtgespräch mit Werner J. Patzelt

Der Kreisjugendring Tirschenreuth veranstaltete am 11. Mai 2017 in Tirschenreuth im Restaurant Szenario im Rahmen seines Jahresprogramms ein Stadtgespräch mit dem Politikwissenschaftler Werner J. Patzelt zum Thema "Aktuelle Bundes- und Landespolitik, insbesondere Bundestagswahl 2017".

Als weiterer Gesprächspartner konnte Clemens Fütterer, Leitender Redakteur von Oberpfalz Medien/Der neue Tag, gewonnen werden.



Mehr Informationen und Berichte unter:

<http://www.kjr-tir.de/aktivitaeten/stadtgespraeche/2017-werner-j-patzelt/>

Die Interviews werden demnächst auf unseren Webseiten veröffentlicht.

Juleica-Schulung erfolgreich beendet



Mit viel Begeisterung verbrachten elf Ehrenamtliche der Kinder- und Jugendarbeit zwei Wochenenden in der Jugendherberge Tannenlohe, um die Jugendleitercard zu erwerben. Organisiert und durchgeführt wurde die Schulung von der Kommunalen Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring.

www.oberpfalzecho.de/2017/06/mit-viel-spas-zum-qualifizierten-jugendleiter/

Berlinfahrt des Kreisjugendrings Tirschenreuth, Kreisjugendrings Neustadt/WN und des SJR Weiden

Jugendringe machen gemeinsame Sache

Fahrt in die Bundeshauptstadt Berlin organisiert – Viele nützliche Erfahrungen und Ideen ausgetauscht

Tirschenreuth/Weiden. Der Kreisjugending Tirschenreuth, der Kreisjugending Neustadt und der Stadtjugending Weiden haben gemeinsame Sache gemacht. Sie boten Verantwortlichen in der Jugendarbeit eine Fahrt in die Bundeshauptstadt Berlin an. Neben vielen neuen Eindrücken hatten die Teilnehmer auch die Möglichkeit, Erfahrungen und Ideen für die Jugendarbeit auszutauschen.

Ein Höhepunkt war eine Diskussionsrunde mit den drei Bundestagsabgeordneten der Region Albert Rupprecht (CSU), Reiner Meier (CSU) und Uli Grötsch (SPD) im Paul-Löbe-Haus über die Arbeit der Parlamentarier in Berlin, die Stromtrasse, Ausbildungsmöglichkeiten, Schulbildung und vieles mehr. Im Anschluss wurden der Bundestag und die Reichstagskuppel besichtigt.

Besonderen Anklang fand die Stadtführung, welche die Gruppe zu den Attraktionen der Stadt und Orten der Zeitgeschichte Berlins führte. Während eines Mittagessens in der Bayerischen Vertretung trafen die Oberpfälzer den Abgeordneten Andreas Scheuer, mit dem sich eine anregende und interessante Diskussion über Integration und Waffenlieferungen anschloss. Viele nutzten auch die



Ehren- und hauptamtlichen Kräfte der Jugendarbeit haben auf Einladung der Kreisjugendringe Tirschenreuth und Neustadt sowie des Stadtjugendrings Weiden gemeinsam Berlin besucht und dort mit den Abgeordneten Uli Grötsch, Albert Rupprecht und Reiner Meier (Reihe vorne, Fünfter, Sechster und Achter von links) über aktuelle Themen diskutiert. Bild: exb

Gelegenheit, ein Foto mit dem bekannten Kabarettisten Django Asül, der zufällig ebenfalls in der Vertretung war, zu machen. Danach war Bummeln am Gendarmenmarkt und eine Shopping-Tour am Kurfürstendamm angesagt. Ein paar Jugendleiter sahen sich das Musical „Der

Glöckner von Notre Dame“ im Theater des Westens an.

Bei herrlichem Sonnenschein unternahm die Gruppe auch eine Schifffahrt über den Wannensee nach Potsdam. Zum Abschluss wurde das Schloss Sanssouci besucht. Neben

dem vielfältigen Programm blieb auch reichlich Zeit für eigenständige Unternehmungen.

Die drei Jugendringe überlegen aufgrund der positiven Resonanz, auch für nächstes Jahr wieder eine solche Fahrt anzubieten.

Kreisjugend- und Familientag in Plößberg

**KREIS
JUGEND
und
FAMILIEN
TAG**

Sa. 24. Juni 2017
Rund um das Rathaus Plößberg
12:00 Uhr - 19:00 Uhr

Partner: GHOST, KJR, and other logos.

Am **Samstag, 24. Juni 2017**, findet der Kreisjugend- und Familientag statt. Veranstaltungsort ist dieses Jahr rund um das Rathaus Plößberg.

Der Kreisjugend- und Familientag ist eine Veranstaltung, zu der Kinder, Jugendliche und Familien aus dem gesamten Landkreis eingeladen sind. Zahlreiche Institutionen und Vereine bieten Mitmachaktionen, Spiel, Unterhaltung oder Information sowie unterschiedliche Leckereien und eine tolle Bühnenunterhaltung an.

Das Organisationsteam der Veranstaltung besteht aus Kommunalen Jugendarbeit, Kreisjugending, Katholischer Jugendstelle, evangelischer Jugend im Dekanat Weiden, dem Gesundheitsamt, dem InitiAKTIVKreis und der Marktgemeinde Plößberg.

Folgendes Programm ist für Plößberg geplant:

- **13:00 Uhr** Offizielle **Eröffnung** durch die Schirmherren, Landrat Wolfgang Lippert, und dem Bürgermeister der Gastgebergemeinde Plößberg, Lothar Müller
- **buntes Nachmittagsprogramm** mit erlebnisorientierten Aktionen für Kinder, Jugendliche und Familien (s. Flyer oben)
- musikalische Umrahmung mit **verschiedenen Musikgruppen** (s. Flyer oben)
- **Verleihung "Förderpreis für Jugendarbeit 2017"**
- 18:00 Uhr **Auslosung der Kreisjugendtags-Ralley** (Hauptpreis: Jugendfahrrad der Fa. Ghost)
- 18:30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**

Ferienprogramm 2017

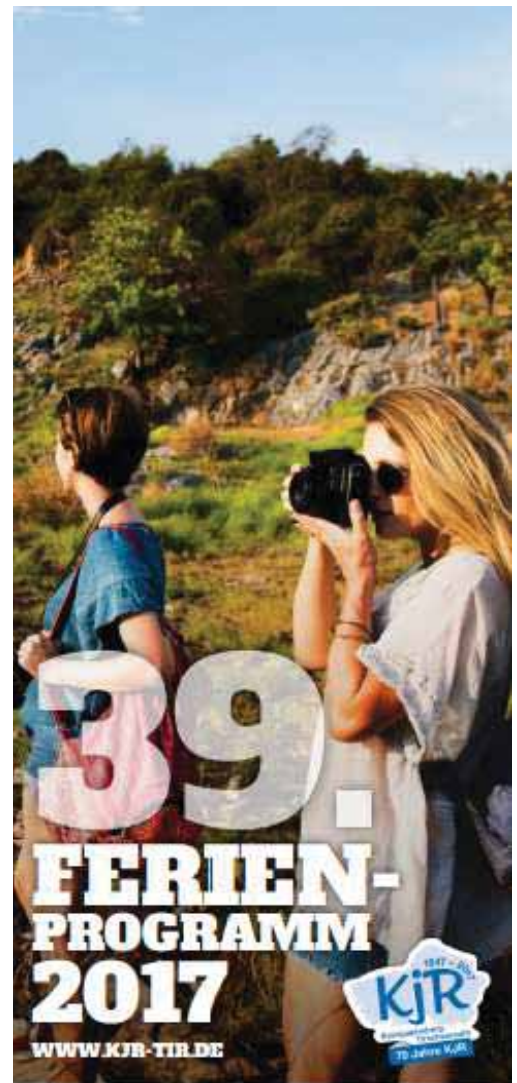
Das vom Kreisjugendring vorbereitete **39. Ferienprogramm** soll dazu dienen, den Kindern und Jugendlichen Abwechslung, Erholung und Spaß im Kreise Gleichaltriger auch in der näheren Umgebung zu bieten.

Mit dem Ferienpass eröffnet sich die Möglichkeit, den Landkreis Tirschenreuth auf reizvolle Art näher zu erkunden. Nutzen Sie diese Angebote. Den Ferienpass können auch auswärtige Kinder nutzen, die im Landkreis Tirschenreuth ihre Ferien verbringen. Der Ferienpass ermöglicht u.a. viele kostenlose Eintritte und Vergünstigungen.

Macht alle beim Ferienquiz mit. Es sind wieder tolle Preise zu gewinnen. Das Ferienquiz ist auch auf unserer Internetseite veröffentlicht. Das Lösungswort dürfte nicht zu schwer fallen und mit etwas Grübeln schnell gefunden sein.

Alle Maßnahmen werden von erfahrenen Betreuern begleitet. Trotz des großen Platzangebotes ist es unbedingt erforderlich, sich bald anzumelden.

Anmeldungen für die nachfolgenden Angebote **ab Dienstag, 04. Juli 2017**, für die Mehrtagesfahrt kann man sich bereits seit November anmelden!



Freizeit-Land Geiselwind

Termin: Donnerstag, 03. August 2017

Zielgruppe: Kinder ab 10 Jahre

TN-Betrag: 24,00 € ohne Ferienpass / 16,00 € mit Ferienpass
(einschließlich Busfahrt und Eintritt)

Wasserrutschenparadies Galaxy Erding

Termin: Mittwoch, 09. August 2017
Zielgruppe: Kinder ab 10 Jahre
TN-Betrag: 35,00 € ohne Ferienpass / 27,00 € mit Ferienpass
(einschließlich Busfahrt und Eintritt)

Belantis Freizeitpark Leipzig

Termin: Dienstag, 22. August 2017
Zielgruppe: Kinder ab 10 Jahre
TN-Betrag: 24,00 € ohne Ferienpass / 16,00 € mit Ferienpass
(einschließlich Busfahrt und Eintritt)

Workshop Stencil

Termin: Montag, 28. August 2017, von 9:00 - 16:00 Uhr
Zielgruppe: Kinder ab 12 Jahre
Ort: Jugendherberge Tannenlohe bei Falkenberg
TN-Betrag: 8,00 € ohne Ferienpass / 6,00 € mit Ferienpass
(einschließlich Material und Mittagessen)

Workshop Tricks mit Pics

Termin: Montag, 04. September 2017, von 14:00 - 16:30 Uhr
Zielgruppe: Kinder ab 8 Jahre
Ort: Jugendmedienzentrum T1, Tannenlohe bei Falkenberg
TN-Betrag: kostenlos

Badefreizeit in Pula/Kroatien

Termin: Mittwoch, 30.08. bis Mittwoch, 06.09.2017
Abfahrt erfolgt am Dienstag, 29.08.2017 (Nachtfahrt!)
Ort: Pula/Kroatien
Zielgruppe: Jugendliche ab 14 Jahre
TN-Betrag: 295,00 €
(inkl. Busfahrt, Übernachtungen in "Mobilhomes" mit Halbpension,
Tages-Schiffahrt, Eintritt Aquapark und Versicherung)



Ferienstpaß mit Ferienpass!

Das will er!

Preiswerte und erholsame Ferien im Landkreis Tirschenreuth ermöglichen, den Landkreis näher kennen lernen und zur aktiven Freizeitgestaltung anregen. Der Ferienpass gilt ab 17.07.2017 bis 11.09.2017 und kostet 5,00 Euro.

Ferienquiz+

Der Kreisjugendring Tirschenreuth führt in diesem Jahr zum 70-jährigen Jubiläum ein Ferienquiz+ durch, bei dem es 30 Preise zu gewinnen gibt! Das Ferienquiz ist zum Abtrennen auf der letzten Seite des demnächst verteilten Flyers. Das Quiz kann auch ausgedruckt und an den KJR geschickt werden.

<http://www.kjr-tir.de/aktivitaeten/ferienquiz/>

„Kreisjugendring-Preis“ für Toleranz, Respekt und Demokratie - 2017



Der Kreisjugendring Tirschenreuth schreibt den „Kreisjugendring-Preis“ anlässlich seines 70-jährigen Jubiläums für Toleranz und Demokratie im Jahr 2017 aus.

Die Preise sind mit insgesamt 1.000,-- Euro dotiert. Der Preis wird an eine Initiative, Schule, eine Gruppe, Jugendgruppe, einen Verband oder eine Einzelperson mit Sitz im Landkreis Tirschenreuth verliehen, die sich wirksam und aktiv gegen jede Form der Diskriminierung und/oder sich für eine gewaltfreie, tolerante und demokratische Gesellschaft einsetzt. Die hauptverantwortlichen Akteure sollten das 28. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Zielgruppe/Teilnehmer:

Jugendliche, Jugendgruppen, Initiativen, Organisationen, Einzelpersonen, Verbände, Vereine und Schulklassen aus dem Landkreis Tirschenreuth

Inhalte:

- Aktionen zur Integration von Minderheiten und Flüchtenden
- Aktionen zur Toleranz, Respekt und Demokratie (z.B. für Minderheiten, gesellschaftlichen Gruppen)
- Aktionen, die Jugendliche für politische Teilhabe sensibilisieren
- Aktionen zur Demokratie- und Wertebildung

Was kann eingereicht werden:

Ein konkretes Projekt oder längerfristige Aktionen und Aktivitäten sowie Veranstaltungen. Außerdem können Projekte oder Aktionen, die zur demokratischen Willensbildung beitragen, eingereicht werden. Die Projekte können im Zeitraum vom 01.01.2016 bis 10.11.2017 durchgeführt worden sein.

Der erste Preis ist mit 500,00 Euro, der zweite Preis mit 300,- Euro und der dritte Preis mit 200,- Euro dotiert. Die maximal 3 Preisträger erhalten eine Urkunde und ein Auszeichnungsobjekt.

Die Jury besteht jeweils aus Vorstandsmitgliedern Kreisjugendring Tirschenreuth, „Demokratie leben!“ und aus Mitgliedern des Jugendforums „Demokratie leben!“. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Schirmherrschaft für den „Kreisjugendring-Preis“ für Toleranz, Respekt und Demokratie übernimmt Landrat Wolfgang Lippert.

Gefördert wird der „Kreisjugendring-Preis“ von „Demokratie leben!“ und der Sparkasse Nordoberpfalz.

Einsendeschluss ist der 10. November 2017. Das Teilnahmeformular und eine Projektbeschreibung sowie ggf. weitere Informationen stehen auf den Internetseiten des Kreisjugendrings Tirschenreuth zum Download bereit. Das Teilnahmeformular ist an den Kreisjugendring Tirschenreuth, Mähringer Straße 9, 95643 Tirschenreuth, zu senden. Fotos und Zeitungsberichte sind nach Möglichkeit beizulegen.

Preisverleihung im Dezember 2017 (wird noch bekannt gegeben).

Weitere Informationen unter www.kjr-tir.de.

Kreisjugendring Tirschenreuth
Landratsamt Tirschenreuth
Amtsgebäude III
Mähringer Straße 9
95643 Tirschenreuth

Ansprechpartner
Renate Scharf
Gerlinde Pötzl
T 09631 | 88 292 oder 88 409
F 09631 | 88 309
E kjr@tirschenreuth.de

FB.ME/KREISJUGENDRINGO.TIRSCHENREUTH

WWW.KJR-TIR.DE

Die Schirmherrschaft für den Kreisjugendring-Preis für Toleranz, Respekt und Demokratie übernimmt Landrat Wolfgang Lippert.

Gefördert wird der „Kreisjugendring-Preis“ von „Demokratie leben!“, dem Kreisjugendring und der Sparkasse Oberpfalz Nord.

Aktion „Houst a Hirn“ – Kontrollen und Infos mit der Polizei

Im Rahmen einer Präventionsmaßnahme führten die Polizeiinspektionen Kemnath, Waldsassen und Tirschenreuth am Dienstag, 30.05.2017 mit Unterstützungskräften der Bereitschaftspolizei eine gemeinsame Handy-Kontrollaktion in den jeweiligen Dienstbereichen durch. Dabei sollte nachhaltig auf die Gefahren der Ablenkung durch Mobiltelefone im Straßenverkehr hingewiesen werden.



Die Polizei hatte bei Kontrollen Fahrer im Visier, die am Steuer telefonierten. Die Verkehrssünder wurden an Ort und Stelle abkassiert. Jeder musste 60 Euro zahlen und bekam einen Punkt in Flensburg. Die Dame auf dem Foto kam ungeschoren davon. Das Bild ist nur gestellt. Bild: Grüner

Teure Telefonate im Auto

Polizei hält bei Kontrollen nach Handysündern Ausschau

Tirschenreuth. (tr) Die Polizeiinspektionen Waldsassen, Kemnath und Tirschenreuth lösten am Dienstag ihr Versprechen gegenüber dem Kreisjugendring ein. Im Rahmen der Aktion „Houst a Hirn, lousd as Handy lieng“ waren sie mit 20 Beamten in der Region unterwegs und hielten bei Kontrollen nach Handysündern Ausschau, die während der Fahrt telefonierten.

Mit Zivilfahrzeugen, jeweils besetzt mit zwei Kollegen, waren sie unterwegs. Schon während der ersten Stunde erappten die Kollegen allein im Bereich Mitterteich fünf Handysünder. Bei der ehemaligen Firma Reifen Schwarz am Ortseingang er-

warteten zwei Kollegen vom Operativen Einsatzdienst aus Weiden die Verkehrssünder und baten sie an Ort und Stelle zur Kasse. Wer mit dem Handy telefonierend oder tippend während der Fahrt erwischt wird, ist 60 Euro los und bekommt einen Punkt in der Verkehrssünderkartei.

Die Aktion dauerte den ganzen Nachmittag. In dieser Zeit war auf dem Mitterteicher Marktplatz auch ein Infostand zum Thema aufgebaut. Die PI-Leiter, Jürgen Preisinger vom Kreisjugendring (KJR) und Bürgermeister Roland Grillmeier informierten Passanten über die Aktion und erklärten, welche Gefahren Handys beim Autofahren darstellen.



Keine Flatrate bei der Fahrt

Mit den Polizei-Inspektionsleitern Werner Schönfelder (Tirschenreuth), Reinhold Schreyer (Waldsassen) und Bernhard Gleißner (Kemnath) ist der Infostand zum Thema „Telefonieren während der Fahrt“ prominent besetzt. 20 Kollegen sind gleichzeitig auf der Straße unterwegs und halten Ausschau nach Handysündern.

Mitterteich. (tr) Zwischen 14 und 18 Uhr informierten die Inspektionsleiter am Dienstag Passanten über die Gefährlichkeit des Telefonierens oder SMS-Schreibens während der Fahrt. Auch die Konsequenzen wurden angesprochen: Wer erwischt wird, der ist um 60 Euro ärmer und kassiert einen Punkt in der Verkehrsünderdatei.

20 Kollegen auf der Straße

Zeitgleich starteten 20 Kollegen der drei Inspektionen, verstärkt durch Beamte vom Operativen Einsatzdienst Weiden, im Landkreis in Zivilfahrzeugen zur Jagd nach Leuten, die beim Autofahren telefonieren. Entsprechende Kandidaten meldeten sie an ihre Kollegen, die strategisch perfekt platziert, an Ortschaften- und -ausfahrten postiert waren und an Ort und Stelle abkassierten.

Außerdem belehrten sie die Verkehrsstünder über die Gefahren, die dieses Verhalten mit sich bringt. Während des Sonderensatzes registrierten die Polizeikräfte 21 Handy-Verstöße. Zudem waren 30 Autolenker nicht angeschnallt und wurden mit je 30 Euro zur Kasse gebeten. Ein tschechischer Bürger war ohne gültige Fahrerlaubnis unterwegs.

Mit einer gemeinsamen Aktion haben Kreisjugendring, Polzeitspek-



Sie informierten die Passanten: KJR-Vorsitzender Jürgen Preisinger, die PI-Chefs Werner Schönfelder, Reinhold Schreyer und Bernhard Gleißner (von rechts) sowie Bürgermeister Roland Grillmeier (links). Bilder: tr (3)

tionen und die Verkehrswachten Tirschenreuth und Kemnath im Landkreis der Handynutzung beim Autofahren den Kampf angesagt. Das ungewöhnliche Motto lautet „Houst a Hirn, louds as Handy lieng“ (wir berichteten).

Gemeinsame Aktion

Neben aufwendiger Werbung mit Bannern, Flyern und Busaufklebern gehören dazu eben auch solche Aktionen wie die am Dienstagmittag. Das werde nicht die einzige Kontrolle bleiben, ließen die PI-Leiter durchblicken. Zudem betonten sie, dass die Beamten auch im Alltagsdienst verstärkt auf diesen Verstoß achteten. Aber im Streifenwagen sei es schwierig, Leute zu überführen, weil den ja jeder Verkehrsteilnehmer sofort sehe und dann natürlich das Gespräch oder das Verfassen einer Textnachricht abrupte.

Daher sei es auch „Zielrichtung gewesen, mit den Leuten zu sprechen“, erklärt Gleißner. „Wir wollen ertel-

chen, dass sie vernünftig sind und so Unfälle verhindern.“ Bei 21 Fahrern (6 Handy- und 15 Gurtverstöße), die seine Kollegen in Kemnath, Erbenndorf sowie an der B 299 und bei Rüglaureuth erwischte haben, sollte zumindest ein Lernprozess eingesetzt haben.

Mit dem Projekt das unter der Schirmherrschaft von Landrat Wolfgang Lippert und dem Polzeipräsidenten der Oberpfalz, Gerold Mahlmeister, steht, und den dazugehörigen Aktionen sollen die Bevölkerung und vor allem Verkehrsteilnehmer, insbesondere junge Menschen über die Gefahren und Risiken bei einer Ablenkung durch Handynutzung im Straßenverkehr sensibilisiert werden.

Ablenkung sei eine zunehmende und oft unterschätzte Gefahr im Straßenverkehr, wissen die Beamten. Die aktive Teilnahme am Straßenverkehr, ob als Kraftfahrer, Fahrradfahrer oder Fußgänger, erfordere jederzeit die volle Konzentration. Nach einer Studie der Allianz-Versicherung werde

etwa jeder 10. Verkehrsunfall durch abgelenkte Autofahrer verursacht. Eine Sekunde genüge, um bei einer Geschwindigkeit von 50 Stundenkilometern 14 Meter im „Blindflug“ unterwegs zu sein. Bei 80 km/h betrage die „Blindstrecke“ bereits 22 Meter.

Jederzeit und überall

Bürgermeister Roland Grillmeier und KJR-Vorsitzender Jürgen Preisinger waren ebenfalls mit am Infostand. Sie stellten fest, dass heute praktisch jeder jugendliche Besitzer eines Smartphones ist und jederzeit und überall auf das Internet zugreifen will. Dass es dabei Grenzen gebe, auch das solle mit der Aktion „Houst an Hirn, louds as Handy lieng“, vermittelt werden. Am Steuer von Kraftfahrzeugen ist bei laufendem Motor bereits der Griff zum Handy gesetzlich verboten.

Weltere Informationen
www.houst-a-hirn.de



Abkassiert wurde am Dienstagmittag an Ort und Stelle. Die Polizeihauptmeister Siegfried Diduch und Tanja Zach erwarteten die Verkehrsstünder in Mitterteich bei der ehemaligen Firma Reifen Schwarz.



Dieter Striagl und Carsten Landgraf (Dritter und Zweiter von rechts) von der Kemnather Inspektion sowie Walter Philipp vom Operativen Einsatzdienst Weiden betrieben in Kemnath auch Präventionsarbeit. Bild: stg

OTV – Bericht:

<https://www.otv.de/tirschenreuth-handy-weg-vom-steuer-278549/>

OTV-Talk:

<https://www.otv.de/mediathek/kategorie/sendungen/otv-talk/>

Veranstaltungskalender der Jugendarbeit - für alle Jugendgruppen frei!

Veranstaltungskalender der Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth jetzt neu beim Kreisjugendring online

Ganz neu ist der Veranstaltungskalender der Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth auf den Internetseiten des Kreisjugendrings Tirschenreuth. In diesem Kalender können nun die wichtigsten Veranstaltungen, Bildungs-, Freizeit- und Ferienangebote sowie Aktionen und Projekte in der Jugendarbeit veröffentlicht werden.

Das können Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, aber auch für die Verantwortlichen in der Jugendarbeit selbst sein.

Jeder kann eine Veranstaltung, ein Fest, ein Seminar, usw. selbst eintragen.

So ist der Termin landkreisweit einsehbar.

Mit Bildern, Logos und Dateianhängen können die Beiträge sogar noch attraktiver gestaltet werden.

Mit dem neuen Online-Tool entwickelt sich die Internetseite des Kreisjugendrings als Serviceeinrichtung für die Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth wieder ein Stück qualitativ weiter.



Du befindest dich hier: Kreisjugendring - Service - Veranstaltungskalender der Jugendarbeit

Veranstaltungskalender der Jugendarbeit

Alle Veranstaltungen ab heute, 14.4.2017

[1](#) [2](#) [3](#) [4](#) [5](#) [Weiter »](#)

Montag, 17. April 2017



Deutsch-irraelische Jugendbegegnung

Montag, 17. April 2017 bis Montag, 24. April 2017

Jugendgastehaus Altglashütte | 95671 Barnau, Altglashütte 40

[Details >](#)

Mittwoch, 19. April 2017



Auf dem Rücken der Pferde - Reiterferien für Mädchen

Mittwoch, 19. April 2017 bis Sonntag, 23. April 2017

Neukirchen, Reiterhof | 94362 Neukirchen, Auf der Au 12

[Details >](#)



Kinotag - freier Eintritt

15:00 Uhr

Cineplanet Tirschenreuth | 95643 Tirschenreuth, Otto-Hahn-Strasse 4

[Details >](#)

Termin hinzufügen

2017 April

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31	1	2				
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

Rubrik wählen

Suche in Titel, Text

Ort wählen

<http://www.kjr-tir.de/service/veranstaltungskalender-der-jugendarbeit/>

Leitfaden für Vereinsfeiern

Die Bayerische Staatsregierung hat gemeinsam mit den großen bayerischen ehrenamtlichen Verbänden und Institutionen eine Offensive zur Erleichterung von Brauchtums- und Vereinsfeiern gestartet. Hieraus ist auch der "Leitfaden für Vereinsfeiern" entstanden.



<http://www.bayern.de/politik/initiativen/buerokratieabbau-und-deregulierung/leitfaden-fuer-vereinsfeiern>

Alkoholkonsum junger Menschen rückläufig

Jugendliche und junge Erwachsene trinken weniger Alkohol. Diesen Trend bestätigen die Ergebnisse der Studie „Der Alkoholkonsum Jugendlicher und junger Erwachsener in Deutschland 2016“, welche die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) am 18.05.2107 u.a. gemeinsam mit der Drogenbeauftragten der Bundesregierung veröffentlicht hat.

<http://www.bzga.de/presse/daten-und-fakten/suchtpraevention/>

Infos aus dem „T1“

Geburtstagsfeiern im T1

Ihr könnt euren Geburtstag im T1 feiern! Die Medienpädagogen des T1 machen mit euch ein tolles Medienprojekt und ihr habt am Ende einen Minifilm, einen Trickfilm, eine Comicstory oder ihr habt Wissenswertes über das Fotografieren gelernt. Das Geburtstagskind darf es selbst bestimmen!

Für jede Altersgruppe das passende Projekt!

Inhalt: wahlweise Trickfilm, Comicstory, Fotoworkshop, Minifilm

Dauer: 3 Stunden

Kosten: 50,00 € bis zu 5 Teilnehmern, ab dem 6ten Teilnehmer 5,00 € zusätzlich pro Kopf. Max. 10 Teilnehmer (=75,00 €)

Verpflegung keine - bitte selbst mitbringen!

Falls spezielle Requisiten gewünscht sind, bitte vorher mit T1 absprechen.

Weitere Infos gibt es beim Jugendmedienzentrum T1, Tel: 09637/929789 oder per eMail: t1@tirschenreuth.de, Internet: www.t1-jmz.de

Projekte des Grenzüberschreitenden Jugendmedienzentrums Oberpfalz Nord – T1 zum Thema Drogenprävention

Aufklärung und „stark machen“ von Kindern und Jugendlichen stellt eine gute Möglichkeit dar, junge Menschen vor dem Gebrauch von Drogen, insbesondere den harten Drogen, zu bewahren.

Eine Aufklärung ist besonders dann „nachhaltig“, wenn die Schüler bzw. Jugendlichen eine Möglichkeit bekommen die Aufklärungsinformationen mit einer kreativen Aufgabe zu verarbeiten und damit einen Transfer zu ihrer eigenen Welt ermöglichen.

Dazu bietet das Jugendmedienzentrum T1 folgende Projekte an:

Crystal Speed – Aufklärung und Information

- ein medienpädagogisches Drogenpräventionsprojekt für Jugendgruppen
- ein medienpädagogisches Drogenpräventionsschulprojekt

Bei Interesse bitte Termin mit dem Jugendmedienzentrum T1 vereinbaren!

Mehr dazu unter www.kjr-tir.de/Drogenprävention

Info- Veranstaltungen:

Wir kommen zu Ihnen in Ihre Gemeinde oder Schule und ein Experte vom JugendmedienzentrumT1 wird Sie (Eltern, Pädagogen, Interessierte) zu den folgenden Themen umfassend informieren:

Infovortrag – Immer On (ca. 2 Std.)

Was Jugendliche im Netz tun – was Eltern dazu wissen sollten

Infovortrag – Cybermobbing (ca. 2 Std.)

Cybermobbing – Wie kann man es verhindern, was kann man dagegen tun?

Weitere Infos gibt es beim Jugendmedienzentrum T1, Tel: 09637/929789 oder per eMail: t1@tirschenreuth.de, Internet: www.t1-jmz.de

T1 - Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord



Telefon: 09637 / 929 789 - Mobil: 0160 / 9049 3612

E-Mail: t1@tirschenreuth.de

Internet: www.t1-jmz.de



Viele weitere Informationen erhalten Sie auf unseren Webseiten

www.t1-jmz.de



2017 feiert der Kreisjugendring Tirschenreuth sein 70-jähriges Bestehen

Am Freitag, den 24. November 2017 werden wir das Jubiläum im Kultursaal in Plößberg feiern. Zuvor findet die Herbstvollversammlung statt.

Während des Jahres werden wir immer wieder in die Geschichte des Kreisjugendrings zurückblicken. Wir werden auf Facebook, auf unseren Webseiten und in unserem Newsletter Bilder aus den vergangenen Jahren veröffentlichen und so auf Projekte und Aktionen erinnern. Sollten ihr alte Fotos aus Veranstaltungen, Fahrten oder Aktionen haben, so sind wir daran sehr interessiert. Wir würden uns freuen, wenn wir von den Bildern eine Ablichtung machen können und diese auch veröffentlichen dürfen.

Weitere Bilder finden Sie auf unseren Webseiten unter „KJR TIR“ – 70-Jahrfeier.



1985: Albert Preisinger (Vorsitzender KJR Tirschenreuth) und Dr. Robert Sauter (Präsident BJR) anlässlich der Jugendwochen zum Internationalen Jahr der Jugend 1985 im Landkreis Tirschenreuth.

1985



1985: Pflanzen der Europaeiche durch Dr. Robert Sauter (Präsident BJR), Ludwig Wolfrum (Bgm. Tirschenreuth) und Dr. Max Kunz (MdB).



2017: So sieht die Europaiche heute aus.



Tirschenreuth – Äußere Regensburger Straße/Lengenfelder Weg

